

Ausgabe 20/2020, 15. Oktober 2020
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WELT

Ebola – 11. Ausbruch in der Demokratischen Republik Kongo

Seit Beginn des Ausbruchs im Mai 2020 wurden bis zum 6. Oktober 2020 gesamthaft 128 Fälle (119 bestätigte, 9 wahrscheinliche Fälle) berichtet. Darunter waren 53 Todesfälle.

Seit Beginn der Impfkampagne am 5. Juni 2020 wurden 35.487 Personen mit dem rVSV-ZEBOV-GP Impfstoff immunisiert. (Quelle: <https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Communicable-disease-threats-report-09-oct-2020-ALL.pdf>).

MERS-Coronavirus (Middle East respiratory syndrome coronavirus (MERS-CoV))

Zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 6. Oktober 2020 wurden 61 MERS-CoV-Fälle in Saudi-Arabien (57), den Vereinigten Arabischen Emiraten (2) und Katar (1) berichtet. Darunter waren 20 Todesfälle in Saudi-Arabien. Von den 61 gemeldeten Fällen handelte es sich bei 50 um Primärinfektionen (davon wurde bei 16 ein Kamelkontakt angegeben); bei 11 Fällen handelte es sich um Fälle, die im Gesundheitswesen erworben wurden. Mehr als 75% der in Saudi-Arabien erworbenen Fälle verteilen sich auf die folgenden Regionen: Rivad (25), Asir (7), Eastern Province (6) und Makkah (6).

Zwischen April 2012 und bis dem 1. September 2020 wurden weltweit 2.577 MERS-CoV Fälle (darunter 935 Todesfälle) registriert. (Quelle: <https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Communicable-disease-threats-report-09-oct-2020-ALL.pdf>).

Zweite Infektion durch Neues Orthopocken Virus in Alaska (Alaska Pox)

Zum zweiten Mal wurde dieses Virus in Alaska nachgewiesen. Im August ist eine Frau aus Fairbanks an dem Virus erkrankt. Die Quelle ist unbekannt. Außer einer Reise nach Südzentralalaska (3 Wochen vor der Diagnose) ist sie in den letzten 3 Jahren nicht gereist. Die Symptome waren eine kleine graue Läsion am linken Oberarm, 4 Tage später ein Exanthem, eine axilläre Lymphadenopathie sowie Schulterschmerzen, Müdigkeit und Fiebergefühl nachts. Nach 6 Wochen war die Läsion weitgehend abgeheilt. Im Juli 2015 war bereits bei einer anderen Frau eine Alaska Pox Infektion in Fairbanks bekannt geworden (Quelle: http://www.epi.alaska.gov/bulletins/docs/b2020_11.pdf).

EUROPA

Malaria in Belgien

In Belgien ist ein Ehepaar in Flämisch-Brabant an Malaria (*Plasmodium falciparum*) gestorben. Beide Personen waren nicht gereist und hatten keine Kontakte zu Personen, die Malariaendemiegebiete bereist hatten und den Vektor möglicherweise eingeschleppt haben könnten. Es wird vermutet, dass die Infektion über Mücken erfolgte, die im Gepäckraum eines Flugzeuges zu den Flughäfen Melsbroek oder Zaventem transportiert wurden. Die Flughäfen liegen nur wenige Kilometer vom Wohnort des Ehepaares entfernt. Die Infektionen, die vermutlich Mitte September auftraten, werden derzeit durch die lokalen Behörden untersucht. Außerdem werden entomologische Untersuchungen durchgeführt, um die örtlichen Mückenarten zu identifizieren. (Quellen: https://www.kampenhout.be/onderzoek-muggen-malaria?fbclid=IwAR0aRDbAG_dUaYIN2aOw_FWJWuhzDN-LOILNFhTaW6XIAC8dYeim2UIJEwmU, <https://www.lesoir.be/330749/article/2020-10-10/couple-belge-decede-de-la-malaria-lagence-flamande-des-soins-de-sante-rassure>)

HAMBURG

In Hamburg wurde in der KW 41 eine Masernvirus-Erkrankung bei einer 43-jährigen Person gemeldet. Bisher beruht die Meldung auf einem grenzwertigen IgM-Antikörpernachweis von einem Labor, das auf Anlass von einer hausärztlichen Praxis beauftragt wurde. Das Gesundheitsamt befindet sich hierzu noch in den Ermittlungen.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 40 und 41 des Jahres 2020.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 40. KW (n=689) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

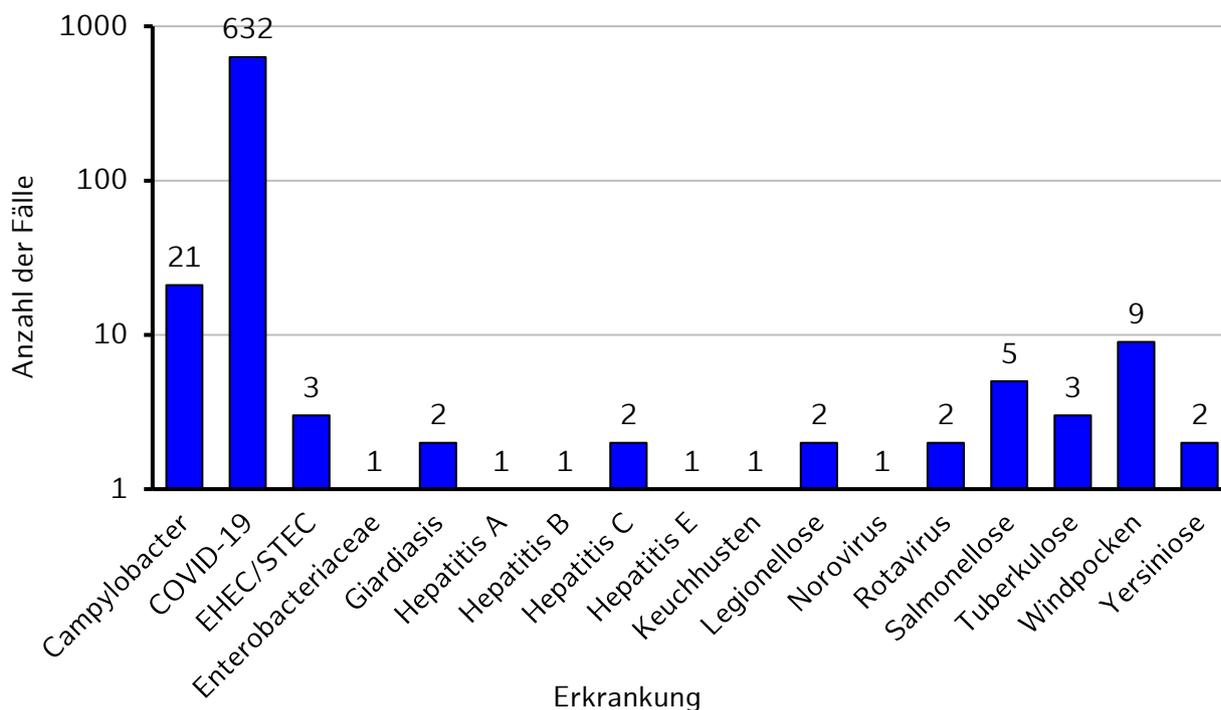
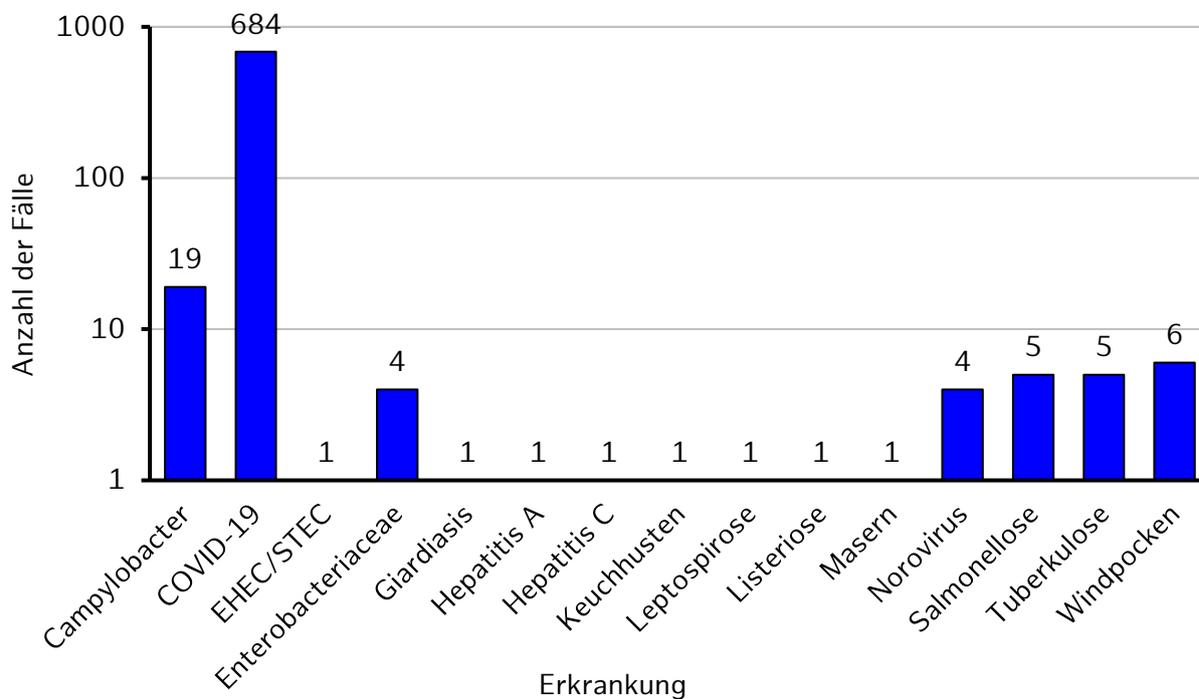


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 41. KW (n=735) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis einundvierzigste Kalenderwoche des Jahres 2020 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 41 / 2020 (n=15.570) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=10.505) – vorläufige Angaben.

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2020 KW 1-41</i>	<i>2019 KW 1-41</i>
COVID-19-Infektion	9111	0
Influenzavirus	3904	4747
Campylobacter-Infektion	834	1428
Norovirus-Infektion	436	1069
Windpocken	298	415
Tuberkulose	150	178
Rotavirus-Infektion	119	1180
Salmonellose	97	261
Hepatitis B	78	113
Hepatitis C	77	113
Keuchhusten	72	260
Giardiasis	66	156
<i>Enterobacteriaceae</i>	65	95
Hepatitis E	41	49
EHEC/STEC	27	37
Adenovirus-Konjunktivitis	20	24
Yersiniose	19	23
Acinetobacter	18	30
Kryptosporidiose	17	39
MRSA	17	28
Hepatitis A	15	33
Legionellose	15	14
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	14	19
Mumps	14	9
<i>Clostridiodes difficile</i> -Infektion	12	20
Listeriose	12	12
Shigellose	7	52
Meningokokken-Erkrankung	4	11
Hämolytisch-urämisches Syndrom	4	2
Denguefieber	3	42
Typhus	1	2
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	2
Hantavirus	1	2
Pneumokokken-Erkrankung	1	0
Masern	0	18
Leptospirose	0	7
Chikungunya-Fieber	0	5
Paratyphus	0	4
Hepatitis D	0	3
Trichinellose	0	1
Q-Fieber	0	1
Zikavirus-Infektion	0	1

⁺Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
PD Dr. Silja Bühler, MSc
Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.